

# Ausgewählte Daten zur Geschichte des Kreisgebietes

1794

Französische Revolutionsheere besetzen das linke Rheinufer

ab 1798

Französische Verwaltungsorganisation: Das Kreisgebiet gehörte zum Rhein-Mosel-Département mit den Arrondissements (Bezirken) Koblenz und Bonn, die in Kantone und Mairien (Bürgermeistereien) unterteilt waren.

1801/1802 ff.

Die Rheinlande werden französisches Staatsgebiet; Säkularisation des Kirchengutes; Neuordnung der kirchlichen Organisation; die katholischen Pfarreien des Kreisgebietes kommen zum neuen Bistum Aachen (ab 1821 zum Bistum Trier)

1804

Einführung des Code civil (Zivilgesetz), gilt im Rheinland bis 1900; Verheerendes Ahrhochwasser mit 63 Toten und schweren Verwüstungen

1808

Juden müssen Familiennamen annehmen.

1814

Alliierte Truppen besetzen das Kreisgebiet

1815

Der nördliche Teil der Rheinlande kommt zu Preußen. Bildung der Rheinprovinz (1821) mit Regierungsbezirken, u. a. Köln und Koblenz

14. Mai 1816

Geburtsstunde der Kreise Ahrweiler und Adenau

1834

Eröffnung des Straßentunnels Altenahr, Beginn des Fremdenverkehrs im Ahrtal; Erscheinen „Kreis- und Unterhaltungsblatt für Ahrweiler und dessen Umgegend“

1839/43

Neubau der Apollinariskirche Remagen, Ausmalung durch Nazarener, seit 1857 Franziskanerkloster; ab 2007 Gemeinschaft von der gekreuzigten und auferstandenen Liebe

1841

Einweihung der Synagoge Niederzissen

1848/49

Politisierung im Zuge der 1848er-Revolution auch an Rhein und Ahr

1852

Erbohrung der Apollinarisquelle

1856

Eröffnung der Eisenbahnstrecke Bonn – Rolandseck (1858 bis Koblenz)

1857

Gründung der Kreissparkasse Adenau

1858

Gründung des Heilbades Neuenahr

1865

Gründung der Kreissparkasse Ahrweiler

1866

Gründung einer ersten Kreditgenossenschaft in Antweiler

1868

Gründung der ersten Winzergenossenschaft Deutschlands in Mayschoß/Ahr

1872

Einweihung der Ev. Kirche in Neuenahr

1873

Gründung der Aktiengesellschaft Apollinarisbrunnen

1880

Ahrtalbahn Remagen – Ahrweiler (1886 bis Altenahr, 1888 bis Adenau, ab 1910 zweigleisiger Ausbau, Anbindung Adenau und über Dümpelfeld an die Köln-Trierer Eisenbahnstrecke)

1882

Baubeginn Maria Hilf Krankenhaus Bad Neuenahr

1888

Gründung des Eifelvereins in Bad Bertrich; erste Ortsgruppen in Remagen (1888), Adenau, Altenahr, Brohlthal (1889), Neuenahr (1890), Sinzig (1897)

1894

Erstes eigenständiges Kreishaus in Ahrweiler (Altbau der Kreisverwaltung)

1894

Einweihung der Ahrweiler Synagoge

- 1900  
Einweihung der Synagoge in Bad Neuenahr
- 1901  
Eröffnung der Brohltaleisenbahn von Brohl nach Weibern
- 1910  
Verheerendes Ahrhochwasser fordert 52 Menschenleben und verursacht große Schäden
- 1916 – 1918  
Bau der Remagener Eisenbahnbrücke zu militärischen Zwecken („Schlieffenplan“)
- 1918/19  
Bürger-, Arbeiter- und Soldatenräte auch im Kreisgebiet
- 1918 – 1930  
Amerikanische und ab 1923 französische Besetzung nach dem Ersten Weltkrieg
- 1923  
Separatistische Unruhen, Überfälle in Brohl, Remagen, Adenau
- 1926  
Erster Heimatkalender / Heimatjahrbuch Kreis Ahrweiler (1926–1928; 1936–1941, 1953ff.)
- 1927  
18./19. Juni Eröffnung des Nürburgrings, Bau von 1925 bis 1927
- 1927  
5. Juli Genehmigung des Kreiswappens des Kreises Ahrweiler durch das Preußische Staatsministerium
- 1932  
Auflösung des Kreises Adenau, Kreis Ahrweiler Rechtsnachfolger
- 1933  
Beginn der NS-Machtübernahme und Gleichschaltung auch im Kreisgebiet; NS-Diktatur
- 9./10. November 1938  
Novemberpogrome gegen die Juden u. a. in Ahrweiler, Bad Neuenahr, Remagen, Sinzig, Niederzissen, Königsfeld, Nierendorf
- 1944 / 45  
Schwere Luftangriffe auf das Kreisgebiet
- Ende 1944  
KZ-Außenlager Buchenwald in Marienthal und Dernau (Deckname „Rebstock“)
- März 1945  
Einmarsch der US-Truppen, 7. März 1945 Einnahme der Remagener Rheinbrücke, April 1945 bis Juli 1945 Kriegsgefangenenlager Goldene Meile zwischen Remagen und Niederbreisig; ab 10. Juli 1945 französische Besatzungszone
30. August 1946  
Schaffung des Landes Rheinland-Pfalz
15. September 1946  
Erste freie Gemeinderatswahlen der Nachkriegszeit
13. Oktober 1946  
Erste Kreistagswahlen der Nachkriegszeit
18. Mai 1947  
Landtagswahlen und Annahme der Verfassung in Rheinland-Pfalz
- 1948  
Eröffnung der Spielbank Bad Neuenahr
8. Mai 1949  
Gründung der Bundesrepublik Deutschland
- 1956  
Autokennzeichen AW eingeführt
- 1960–1972  
Bau des Regierungsbunkers im Ahrtal: „Ausweichsitz der Verfassungsorgane des Bundes“
- 1965/67  
Neubau des Landratsamtes Ahrweiler bringt räumliche Zentralisierung der Abteilungen
- 1969/1970  
Gebiets- und Verwaltungsreform in Rheinland-Pfalz: u. a. Verbandsgemeinde Brohltal mit dem Kloster Maria Laach kommt zum Kreis Ahrweiler; Zusammenschluss Bad Neuenahr-Ahrweiler (7.6.1969)
- 1970  
Fusion des Dernauer Winzervereins und Weinbauvereins zur Vereinigten Ahrwinzergenossenschaft
- 1971  
Umwandlung der THW-Schule in die Katastrophenschutzschule des Bundes, heute AKNZ (Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz)
3. Juni 1972  
Eröffnung des Rotweinwanderwegs im Ahrtal
- 1974  
Gründung der Gemeinde Grafschaft
- 1974  
Gründung der Aktion „Nachbar in Not“
- 1975  
Fertigstellung der Autobahn A 61
25. März 1977  
Erste Fahrt des Vulkan-Expreß im Brohltal

**1980**

Roemervilla am Silberberg in Ahrweiler entdeckt

**1981 – 1984**

Neubau des Nürburgrings, Eröffnung am 12. Mai 1984

**1985**

Erweiterungsbau der Kreisverwaltung Ahrweiler; Friedensmuseum Brücke von Remagen eröffnet

**1987**

Friedenskapelle Remagen eingeweiht

**5. Oktober 1989**

700 DDR-Übersiedler aus Prag treffen auf dem Ahrweiler Bahnhof ein

**20. Juni 1991**

Bonn/Berlin-Entscheidung des Deutschen Bundestages

**1992**

Kommunalisierung des Landrats: Landrat Joachim Weiler erster vom Kreistag gewählter Landrat

**1993**

Eröffnung Ahrthermen in Bad Neuenahr

**14. Mai 1993**

Eröffnung Roemervilla am Ahrweiler Silberberg

**29. Juni 1994**

Ausgleichsabkommen zwischen dem Bund und der Region Bonn (Stadt Bonn, Rhein-Sieg-Kreis, Kreis Ahrweiler) zur Verlagerung des Bundestages und von Kernbereichen der Bundesregierung nach Berlin

**1995**

Standortentscheidung zur Fachhochschule im Kreis Ahrweiler (Remagen), Technologiezentrum (Sinzig), Technologiepark (Grafschaft) und Europäische Akademie zur Technikfolgenabschätzung (Bad Neuenahr-Ahrweiler)

**1. Januar 1993**

Projektstart „Gesundheits- und Fitnessregion Kreis Ahrweiler“

**5. Oktober 1998**

Eröffnung Fachhochschule RheinAhrCampus Remagen

**30. September 1999**

Tod von Landrat Joachim Weiler

**16. Januar 2000**

Landrat Dr. Jürgen Pföhler erster urgewählter Landrat des Kreises Ahrweiler

**2000 – 2005**

Schulbauprogramm des Kreises Ahrweiler

**1. September 2004**

Staatliche Weinbaudomäne Marienthal wird zum „Weingut Marienthal“

**15. Juni 2005**

Freiherr Philipp von Boeselager wird erster Ehrenbürger des Kreises Ahrweiler

**3. Juni 2007**

Wiederwahl (Urwahl) von Landrat Dr. Jürgen Pföhler

**28. September 2007**

Einweihung des Arp Museums durch Bundeskanzlerin Angela Merkel

**ab 2008**

Naturschutzgroßprojekt Obere Ahr-Hocheifel

**28. Februar 2008**

Eröffnung der Dokumentationsstätte Regierungsbunker im Ahrtal

**9. Juli 2009**

„Nürburgring 2009“ eröffnet mit ganzjährigem Freizeit- und Geschäftszentrum

**18. März 2012**

Ehemalige Synagoge Niederzissen als Erinnerungs- und Begegnungsstätte eröffnet

**20. August 2013**

Gründungsfeier Erste Integrierte Gesamtschule im Kreis Ahrweiler in Remagen

**Juli 2014**

Süßwarenhersteller Haribo verlegt seinen Firmensitz von Bonn in die Gemeinde Grafschaft in den Innovationspark Rheinland

**10. Mai 2015**

2. Wiederwahl (Urwahl) von Landrat Dr. Jürgen Pföhler